Sein Ziel: Bezahlbarer Wohnraum

KOMMUNALES LIEGENSCHAFTSMANAGEMENT Betriebsleiter Marcus Kopplin engagiert sich auf Sylt

TREFFPUNKT MARKTTREFF SYLT

SYLT „Die Nordseeinsel Sylt ist einer der spannendsten Immobilienstandorte Deutschlands“, sagt Marcus Kopplin. Und so zögerte der gebürtige Hamburger auch nicht lange, als er vor zwei Jahren Betriebsleiter des Kommunalen Liegenschaftsmanagements (KLM) der Gemeinde Sylt werden konnte. Vor allem im Fokus des 48-Jährigen: „Mehr bezahlbaren Wohnraum für die Menschen hier vor Ort schaffen.“ Die Dringlichkeit dieses Vorhabens sei durch eine Studie unterstrichen worden, in der darauf geschaut worden sei, was innerhalb der kommenden 25 Jahre auf der Insel im Wohnungsbereich gebraucht werde. Immer mehr Menschen, die auf Sylt arbeiten, finden für sich oder ihre

Marcus Kopplin

Familien keine Wohnungen mehr, die ihnen zu noch tragbaren Mieten angeboten werden. Der KLM-Chef kennt diese Problematik genau: Er selbst hat eine Wohnung auf der Nordseeinsel gemietet, seine Familie aber lebt weiter im Süden Schleswig-Holsteins im eigenen Haus. „Etwas Entsprechendes auf Sylt zu realisieren, wäre nicht möglich“, sagt der Vater von drei Töchtern. So lebt der begeisterte Motorradfahrer während der Arbeitswoche als Teilzeitsingle in Westerland.

Das große Problem sei, für den öffentlichen Wohnungsbau geeignete Flächen zu finden. Die Konkurrenz zur privaten Grundstücks-Nachfrage sei enorm. So steht der KLM-Betriebsleiter noch vor mancher Herausforderung, für die es jeweils Lösungen zu finden gilt.